

Münchenstein, 25. Oktober 2018

## **Erster Digitaltag Baselland Roboter als Besuchermagnet**

**Rund 500 Besucherinnen und Besucher informierten sich heute in Baselland über das Potential der Digitalisierung. Auf dem Dreispitz zeigten die FHNW, die Universität Basel sowie Unternehmen ihre neusten digitalen Anwendungen. Vom Einsatz von 3D-Modellen in Medizin und Bauwirtschaft über die Interaktion mit verschiedenen Robotern bis hin zum digitalen Klassenzimmer: Die Vielfalt des Angebots machte die erste Teilnahme der Region Basel am Schweizer Digitaltag zu einem Erfolg.**

Höchster Aufmerksamkeit durften sich Nao, Pepper und Einstein erfreuen: Schon am Vormittag gruppieren sich Besucherinnen und Besucher um die Roboter, um sie live zu erleben. Die FHNW präsentierte in diesem Rahmen, in welchen Gebieten Roboter schon heute im realen Leben Aufgaben erfüllen.

Robotik und künstliche Intelligenz waren zwei der Schwerpunkte des heutigen Digitaltags, aber auch der Einsatz von 3D-Modellen. Das Departement für biomedizinische Technik der Universität Basel zeigte, wie sich Ärzte mit Hilfe von Virtual Reality auf Operationen vorbereiten. «Die Technik kommt heute schon im Unispital und bei der Ausbildung von Medizinstudierenden zum Einsatz», sagt der Leiter des Departements, Prof. Dr. Philippe Cattin. Ein neues Anwendungsgebiet von 3D-Modellen ist auch die Bauwirtschaft, wo komplexe Projekte dank neuer Technologien effizienter geplant werden können. Vor Ort wurde das am Beispiel des Rotterdamer Hafens sowie am neuen Standort für Industrie 4.0 von Uptown Basel sichtbar.

### *Eindrückliche Präsentationen für Jung und Alt*

Im Bereich Education wurden die Verhältnisse für einmal umgedreht: Jungtalente unterrichteten ältere Generationen. Bei einem Workshop lehrten Teenies den anwesenden Politikerinnen und Politikern die grundlegenden Prinzipien des Programmierens. «Wenn es ums Coding geht, starten alle am selben Punkt – egal ob jung oder alt. Alle müssen sich zuerst mit den logischen Prinzipien auseinandersetzen, die dem Programmieren zugrunde liegen», sagt Ylenia Gortana von ICT Scouts/Campus.

Der Erlebnisparkours führte durch alle Themengebiete: Gesundheit, Bildung und Arbeit 4.0. Dies umfasste Live-Demos von Telemedizin, elektronischen Patientendossiers, Lerntools, über Energieversorgungssysteme bis hin zur E-Mobilität. «Die Vielfalt ist beeindruckend. Man konnte hier einen breiten Einblick gewinnen, von Hightech in der Forschung bis hin zu Anwendungen im täglichen Leben», sagt Thomas Kübler, Leiter der Standortförderung Baselland.

### *Schweizweiter Aktionstag*

Unter dem Motto «digital gemeinsam erleben» konnte sich die Schweizer Bevölkerung am landesweiten Aktionstag die Digitalisierung vertieft mit dem Thema auseinandersetzen. Der Digitaltag, organisiert von digitalswitzerland, fand bereits zum zweiten Mal statt. Neu dieses Jahr war auch der Kanton Baselland am Digitaltag vertreten, unter der Federführung des Impact Hub Basel, der Standortförderung Baselland und von BaselArea.swiss sowie dem Standortpartner Fachhochschule Nordwestschweiz.

Kontakt:

[Basel.impacthub.net](https://basel.impacthub.net) / [BaselArea.swiss](https://baselarea.swiss) / [economy-bl.ch](https://economy-bl.ch) / [fhnw.ch](https://fhnw.ch)